

# Antrag auf Buchungsberichtigung von Selbstbemessungsabgaben-Struktur

## INFO DATEN

- **ART\_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist als fix definierter Wert FASTNR einzugeben
- **IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist die gültige Finanzamt/Steuernummer des Übermittlers (FON-Teilnehmer) einzugeben. Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (02-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen (ohne Trennzeichen).
- **PAKET\_NR:** Die Paketnummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung seiner Sendung vergeben wird.
- **DATUM\_ERSTELLUNG:** Das Datum der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.
- **UHRZEIT\_ERSTELLUNG:** Die Uhrzeit der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.
- **ANZAHL\_ERKLAERUNGEN:** In diesem <tag> ist jene Anzahl anzugeben, wie oft der Block ERKLAERUNG in einer Übermittlung vorkommt.

Bei den Block INFO\_DATEN handelt es sich um Pflichtfelder, die bei jeder Übermittlung einmal vorkommen müssen.

## ERKLAERUNG

- **SATZNR:** Die Satznummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung des Einzelsatzes vergeben wird.
- **ANBRINGEN:** In diesem <tag> wird als fix definierter Wert die Art des Anbringens (SBS) gekennzeichnet.
- **FASTNR:** In diesem <tag> wird die Finanzamt/Steuernummer angegeben, für die der Antrag auf Berichtigung Selbstbemessungsabgaben eingereicht wird.  
Wird der Antrag auf Berichtigung von Selbstbemessungsabgaben durch einen Parteienvertreter übermittelt, so ist die Finanzamt/Steuernummer des Klienten anzugeben, es muss dann eine steuerliche Vollmacht zwischen dem Parteienvertreter und dem Klienten vorliegen.  
Wird der Antrag auf Berichtigung von Selbstbemessungsabgaben für den FON-Teilnehmer in eigener Sache eingereicht, so ist der Inhalt der Felder IDENTIFIKATIONSBEGRIFF und FASTNR ident.  
Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (02-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen. (ohne Trennzeichen)
- **KUNDENINFO:** In diesem <tag> kann eine interne Kennung des Übermittlers eingetragen werden, diese Kennung (z.B. Referenznummer in der Kanzlei) verwendet ausschließlich der Übermittler. Im Ergebnisprotokoll wird dieser <tag> rückübermittelt.
- **BUCHUNGSTAG:** In diesem Block wird beim <tag> BUCHTAG der Buchungstag der zu berichtenden Abgabenart angegeben.
- Die im Block **SELBSTBEMESSUNGSABGABEN\_IST** angeführten <tags> AA\_IST, ZRVON\_IST, ZRBIS\_IST und BETRAG\_IST müssen gemeinsam übermittelt werden und können pro Antrag mehrfach vorhanden sein.

**AA\_IST:** In diesem <tag> ist die zu berichtende Abgabenart aus dem Wertevorrat anzugeben.

**ZRVON\_IST:** In diesem <tag> ist der Beginn des gewünschten Zeitraumes einzugeben.

**ZRBIS\_IST:** In diesem <tag> ist das Ende des gewünschten Zeitraumes einzugeben.

**BETRAG\_IST:** In diesem <tag> ist der zu berichtigende Betrag einzugeben.

- Die im Block **SELBSTBEMESSUNGSABGABEN\_BER** angeführten <tags>AA, ZRVON, ZRBIS und BETRAG müssen gemeinsam übermittelt werden und können pro Antrag mehrfach vorhanden sein.

**AA:** In diesem <tag> ist eine Abgabenart aus dem Wertevorrat anzugeben.

**ZRVON:** In diesem <tag> ist der Beginn des gewünschten Zeitraumes einzugeben.

**ZRBIS:** In diesem <tag> ist das Ende des gewünschten Zeitraumes einzugeben.

**BETRAG:** In diesem <tag> ist der neue Betrag einzugeben.

Um Selbstbemessungsabgaben berichtigen zu können **muss:**

- ein entsprechender Abgaben-Akt vorhanden sein
- die Selbstbemessungsabgabe auf dem Abgabekonto gebucht sein